

Bedeutung	Hoch
-----------	------

Schellente – Bucephala clangula

Der Überwinterungsbestand der Schellente in Nordwesteuropa beträgt aktualisierten Schätzungen zufolge 1,0–1,3 Millionen Vögel (Wetlands International 2006). Da das 1 %-Kriterium für diese Population somit 11.500 Vögel beträgt, ergeben die durchgeführte Bestandserfassung und zusätzlich hinzugezogene Datenbestände, dass im Durchschnitt etwa 0,25 % der biogeografischen Population in der Fehmarnbeltregion überwintern und der Anteil zu Spitzenzeiten 0,5 % erreicht. Hohe Zahlen, die mehr als 0,1 % der biogeografischen Population entsprechen, kommen in den Vogelschutzgebieten Hyllekrog-Rødsand und Östliche Kieler Bucht vor.

Die Bedeutung des Untersuchungsgebiets für die Schellente wird als mittel eingestuft. Die durchgeführte Bestandserfassung belegt, dass die Art vor allem in geschützten küstennahen Bereichen wie der Rødsand-Lagune oder dem Fehmarnsund konzentriert auftritt, in den küstenfernen Gebieten hingegen fast gar nicht (Abbildung 3-515). Da die Dichte der Schellente entlang der Festlandküste der Kieler Bucht durch die räumliche Modellierung wahrscheinlich zu gering eingeschätzt wurde, ist auch die Bedeutung der Küstengebiete der Kieler Bucht möglicherweise zu niedrig eingestuft. Die Bedeutung der großen Bereiche zwischen Lolland und Fehmarn sowie der geplanten Trasse der Festen Fehmarnbeltquerung wurde als überwiegend gering eingestuft (Abbildung 3-515).

Bedeutung	Mittel
-----------	--------